

Reanimationsunterricht am Georg-Herwegh-Gymnasium

Seit 2017 findet am Georg-Herwegh-Gymnasium einmal im Jahr die Schulung „Schüler retten Leben. 100 Pro Reanimation“ für alle Schüler der 8.Klassen in der Aula statt. Jedes Jahr werden so um die 150 Schüler zum Thema Reanimation geschult, um hoffentlich im Ernstfall richtig handeln zu können.

Der Unterricht wird dankenswerter Weise von engagierten Eltern durchgeführt, die eine medizinische Fachausbildung dafür besitzen. Wichtige Informationen über Erste-Hilfe-Maßnahmen werden so vermittelt, z.B. dass mit einfachsten Wiederbelebungsmaßnahmen (Herzdruckmassage: 100 x pro Minute) die Überlebenschancen des Opfers verdreifacht wird. Deshalb lautet die lebensrettende Devise „**Prüfen. Rufen. Drücken!**“

Prüfen, ob die Person noch atmet. Unter der europaweit gültigen Notrufnummer 112 den Rettungsdienst **rufen**. Fest und mindestens 100 Mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbs **drücken** und nicht aufhören, bis Hilfe eintrifft.

Mit der Erhöhung der Wiederbelebungsrate durch Laienhelfer könnten in Deutschland jährlich ca. 5.000 Menschenleben gerettet werden. So werden Hemmschwellen in der Bevölkerung vor der Ersten Hilfe abgebaut und die Wiederbelebungsrate in Deutschland gesteigert.



Abbildung 1: Reanimationspuppen (Mini Annes)

Mit vollem Körpereinsatz üben die Achtklässler die Wiederbelebungsmaßnahmen selbst an Reanimationspuppen, die hierfür von der Schule angeschafft wurden und bekommen zum Abschluss noch eine Teilnehmerurkunde für die Schulung „Schüler retten Leben. 100 Pro Reanimation“ überreicht.

Autor und Ansprechpartner: A.C. Kühnhenrich

Hier noch zwei Infolyer:

[SchuelerRettenLeben_Handout](#)

[SchuelerRettenLeben_Kurzanleitung](#)